

Neuer Schiebewandwagen Hbbikks-tt 305 von Hobbytrain

Im Frühherbst 2023 erschien bei Hobbytrain eine Serie internationaler Schiebewandwagen mit DB, FS, PKP, SBB und SNCF-Dekor. Außerdem wird der gleiche Wagentyp auch als Werbewagen (3x SBB und 1x DB) angeboten. Diese Wagen wurden in großen Stückzahlen im In- und Ausland in Dienst gestellt.

Vorbild

Nach verschiedenen Versuchsbauten wurde diese Bauart festgelegt: Sie hatte zwei große verschiebbare Türen und eingebaute 6 verriegelbare Trennwände zur Ladungssicherung. Dadurch verkürzte sich die Ladelänge um 576 mm, aber es konnten noch 38 Pool-Paletten befördert werden. Der Laderaum beträgt 105,0 m³ und es konnte 28,5 t geladen werden. Die Höchstgeschwindigkeit war 100 km/h. Die ersten Wagen wurden 1984 von der DB beschafft. Bis 1993 wurden 3.465 Wagen in Dienst gestellt, die alle von der DB AG 1993 übernommen wurden und noch heute im Dienst stehen. Bei der DB bekam er die Bezeichnung Hbbikks-tt³⁰⁵. Die Buchstaben der Bauartsbezeichnung ist sicher für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Hier ist die Auflösung:

Bedeutung der Gattungszeichen:

H= gedeckter Güterwagen der Sonderbauart

bb= Ladelänge ab 14 m

i= öffnungsfähige Seitenwand

kk= Lademasse 20 bis 25 t

s= zugelassen bis 100 km/h

tt= verriegelbare Trennwände (nationale Kennzeichnung)



**Bild 1: Set Schiebewandwagen -
Foto: DM Toys**

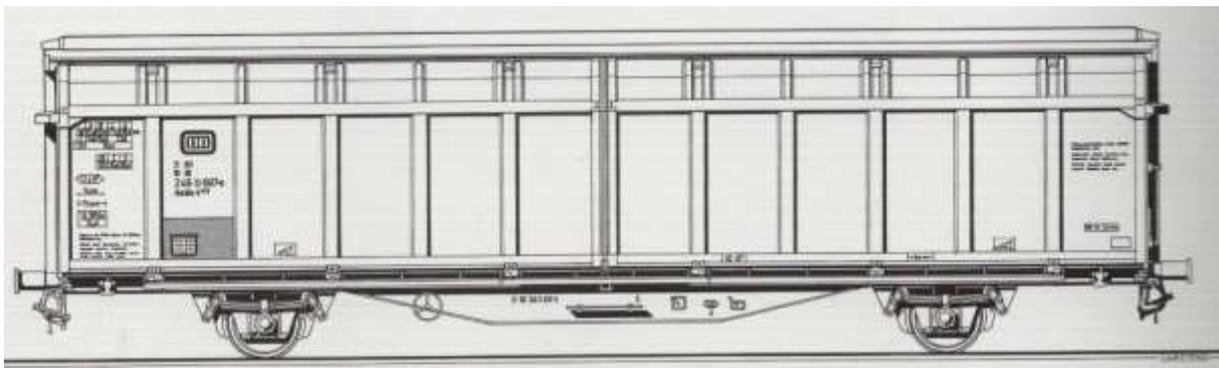


Bild 2: Maßskizze -Quelle: St. Carstens, Güterwagen, Bd. 2, S. 54



Bild 3: Vorbildfoto- Quelle: Dybas.de

Heute sind noch ca. 2.500 Wagen dieser Bauart unterwegs.

Modell

Es ist nicht das erste Modell dieser Bauart. Bereits 1990 erschien ein sehr ähnlicher Wagentyp von Minitrix. Hier ein Bild des Vorgängers:



Bild 4: Minitrix Hbbillns 305 (1990)

Bereits 1999 verschwand er wieder aus den Katalogen.

24 Jahre später kam Hobbytrain mit dem zu besprechenden Modell heraus.



Bild 5: Hobbytrain Hbbikks-tt 305

Erste Merkwürdigkeit: Die Wagen sind ohne montierten Kupplungsköpfe verpackt. Diese liegen separat verpackt in einem Tütchen zur Selbstmontage. Das war das erste Mal in meiner fast 60-jährigen N-Geschichte, das ein Hersteller den Wagen ohne montierte Kupplung ausgeliefert hat. Auch bei anderen Wagen des gleichen Typs war das der Fall. Es folgen Detail-Fotos des Wagens:



Bild 6: Schiebewandwagen von unten



Bild 7: Schiebewandwagen von oben



Bild 8: Schiebewandwagen von vorne



Bild 9: Beschriftung

Allgemeiner Eindruck: Der Achsstand beträgt 58 mm. Trotzdem durchfuhr der Wagen auch den R1, ohne groß zu zwängen. Das Bild von oben zeigt, dass der Wagen nur von einer Seite beladen werden konnte. An der Stirnseite des Wagens gibt es nichts zu meckern. Die Beschriftung ist sehr fein, aber die Kennzahl 305 konnte erst mit einer starken Lupe entziffert werden, der Druck war aber unsauber. Die Hinweistexte waren auch nur mit der starken Lupe lesbar: Sie sind auf Deutsch, Französisch und Italienisch gehalten.

Die Wagennummern lauten: 21 80 246 0 320-9 und 21 80 246 0 154-2.

Ein letzter Blick auf den Kuppelabstand ab Werk:



Bild 10 Kuppelabstand ab Werk

Man sieht, der Abstand beträgt weniger als 3 mm. Nur die unterschiedliche Pufferhöhe stört etwas.

Fazit

Hier wurde eine Form-Neuheit ausgeliefert, die kein anderer Hersteller anbietet. Das Modell ist in Epoche IV gehalten. Das Vorbild des Wagens ist nicht selten und heute noch im Einsatz. Eingesetzt werden kann der Wagen in Ganzzügen, in Güterzügen im Nahbereich oder auch als Einzelwagen zum Versender/ Empfänger. Damit hat uns Hobbytrain mit einem neuen Güterwagen die N-Welt bereichert, mit kleinen aber verschmerzbaeren Fehlern. Das Set kostete 67,41 €, also 33,70 € pro Wagen.

Klaus Kosack

Lit.: St. Carstens/ H.U. Diener, Güterwagen, Bd. 2, Nürnberg 1989

Carstens/ Nielsen/ Fleddermann, Güterwagen der DB AG, Fürstenfeldbruck 2014